



Wichtige Informationen für Tutoren

Erster Termin:

Setzen Sie sich innerhalb einer Woche telefonisch mit Ihrem Nachhilfeschüler in Verbindung, um einen ersten Termin zu vereinbaren.

Raum:

Suchen Sie sich selbständig einen freien Raum im Neubau. Teilen Sie uns nach dem ersten Termin mit, zu welcher Zeit und in welchem Raum Sie sich regelmäßig mit Ihrem Nachhilfeschüler treffen. Bei Änderungen des Termins/Raums bzw. bei Beendigung der Nachhilfe bitte entsprechende Rückmeldung in die Box „Schüler helfen Schülern“ am Lehrerzimmer.

Bezahlung:

Die Schülerinnen und Schüler bezahlen die Nachhilfestunden direkt bei Ihnen. Aus Gründen der Gerechtigkeit werden folgende Preise eingehalten:

2 Schüler (60 min): je 6 €

1 Schüler (60 min): 10€

Probleme:

Bei auftretenden Schwierigkeiten (z.B. der Schüler erscheint nicht, der Schüler bezahlt nicht etc.) wenden Sie sich bitte direkt an das Betreuungsteam „Schüler helfen Schülern“.

Material:

In der Mediothek steht Ihnen ein Regalfach „Schüler helfen Schülern“ zur Verfügung, indem Sie Lehrbücher finden, die Ihre Nachhilfeschüler im Unterricht verwenden. Diese Bücher können Sie jedoch nur zwei Tage entleihen, da sie allen Tutoren zu jeder Zeit zur Verfügung stehen sollen. Weitere Fördermaterial-Vorschläge können Sie bei den jeweiligen Fachlehrern Ihrer Nachhilfeschüler erfragen (siehe Beratungsbogen).

Dokumentation:

Der Dokumentationsbogen wird von Ihnen und Ihren Nachhilfeschülern regelmäßig ausgefüllt. Er ist Nachweis über stattgefundenere Treffen, auf dessen Grundlage Sie Ihr Zertifikat als Tutor/-in im Projekt „Schüler helfen Schülern“ erhalten. Denken Sie daher daran, den Dokumentationsbogen spätestens zwei Wochen vor der Zeugnisvergabe abzugeben.

Beratungsbogen:

Der Beratungsbogen dient als Kommunikationsmittel zwischen Fachlehrkraft und Tutor/-in. Er soll eine effektive und zielgerichtete Förderung der einzelnen Nachhilfeschüler ermöglichen. Fachlehrkräfte und Tutoren treten mit Beginn der Nachhilfe in einen regelmäßigen, kurzen schriftlichen Austausch (z.B. nach 3./6./9. Förderstunde, nach einer Klassenarbeit, nach einem Teamwechsel) über Beobachtungen zum Lernstand des Nachhilfeschülers. Der Bogen wird von Ihnen verwaltet um zum Ende des Schuljahres/bei Beendigung der Nachhilfe abgegeben.

Krankheit:

Tauschen Sie zu Beginn der Nachhilfe Telefonnummern mit Ihrem Nachhilfeschüler aus, damit Sie im Falle von Krankheit miteinander in Kontakt treten können. Sprechen Sie nach Möglichkeit einen Ausweichtermin ab. Wenn Sie eine Zweiergruppe betreuen und nur ein Schüler erscheint, sollten Sie die Nachhilfe trotzdem durchführen. Der Schüler sollte dann, wie vereinbart, nur 6€ zahlen. Aufgrund des intensiven Unterrichts können Sie die Nachhilfe aber kürzen.

Rheda-Wiedenbrück, den 06.10.2017